

Neuerungen in der Version epINSTROM 1.2.0 (Stand: März 2015)

## Schnittstelle GMC-I Messegerät Profitest „M“

### Exportfunktion:

Die Schnittstelle ermöglicht die Datenübergabe (Anlagenstruktur und Betriebsmitteldaten) direkt an das Profitest „M“ bzw. die dazugehörige Software ETC, so dass bei der weiteren Arbeit und in den Prüfprotokollen die in epINSTROM erstellten Daten weiter genutzt werden können.

Da in einem Projekt mehrere Anlagen vorhanden sein können, kann nach Aktivieren der Exportfunktion („Projekt – Projekt exportieren/importieren – GMC-I Profitest „M“) ausgewählt werden, welche Anlage exportiert werden soll.

### Importfunktion:

Vorhandene ETC-Projekte bzw. Profitest-Daten können heute in epINSTROM eingelesen werden. Beim Import kann ausgewählt werden, ob in ein vorhandenes Projekt (als neue Anlage) oder in ein neues Projekt importiert werden soll.

### Leitungslänge:

Da bei den Messgeräten von GMC-I keine Leitungslängen erfasst werden, gibt es beim Import die Möglichkeit eine feste Länge zu vereinbaren. (Ohne Länge stellt epINSTROM die Leitung nicht dar.)

### Importprotokoll:

Nach erfolgreichem Import erhalten Sie im Menü unter Anlagenplan/Info einen Hinweis, wo sich das Importprotokoll befindet.

Anlagenplan - Info

Anlagenbezeichnung: Haus1 HV

Kommentar: Importiert von GMC Profitest M  
Quelle: Bothmer 1214MW3.etc  
Gebäude: Verteiler Ebene 1: Haus1 HV

Bearbeitet von:

Anlagentyp:  Wohnungsbau  Gewerbebau

Prüfung gemäß:  VDE 0100-410 2007-06  VDE 0100-410 1997-01

Strombelastbarkeit gemäß:  VDE 0298-4 2013-06  VDE 0298-4 2003-08

Sonstiges:

Geprüft:  Norm:

Ursprung:  Ersatz für:

Protokoll:

Zustand	Änderung	Datum	Name
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erstellt am: 05.03.2015 Zuletzt bearbeitet am: 05.03.2015

Import-Protokoll Übernehmen Abbrechen

Im Importprotokoll kann zwischen der Anzeige von Warnungen und Hinweisen gewählt werden.

In der folgenden Abbildung ist ein Protokoll für einen Import dargestellt, bei dem keine Angaben zu Verlegeart, Umgebungstemperatur und Häufung vorhanden waren. Deshalb wurden hier Standardwerte eingesetzt.

Beim Markieren einer Protokollzeile springt der Cursor automatisch im epINSTROM-Anlagenplan auf das entsprechende Betriebsmittel.

Import Protokoll für die Anlage 'Haus1 UV Keller'

Warnungen (1) Hinweise (10)

Hinweis: Die zugehörigen Objekte im Netzplan werden automatisch markiert, wenn eine Zeile ausgewählt wird.

Löschen	Import Id	Bezeichnung	Meldung
<input type="checkbox"/>	S0000832	Einspeisung	Die Einstellwerte der Leitung wurden auf Standardwerte gesetzt!
<input type="checkbox"/>	S0000833	1.31FStd.K1008	Die Einstellwerte der Leitung wurden auf Standardwerte gesetzt!
<input type="checkbox"/>	S0000834	1.32FStd.K1005/006/007	Die Einstellwerte der Leitung wurden auf Standardwerte gesetzt!
<input type="checkbox"/>	S0000835	1.33FArmaturK1007	Die Einstellwerte der Leitung wurden auf Standardwerte gesetzt!
<input type="checkbox"/>	S0000836	1.34FHändetr.K1.007a	Die Einstellwerte der Leitung wurden auf Standardwerte gesetzt!
<input type="checkbox"/>	S0000837	1.35FHändetr.K1.005b	Die Einstellwerte der Leitung wurden auf Standardwerte gesetzt!
<input type="checkbox"/>	S0000838	1.36Faschb.K1.008	Die Einstellwerte der Leitung wurden auf Standardwerte gesetzt!
<input type="checkbox"/>	S0000839	1.37FArmaturK1011b	Die Einstellwerte der Leitung wurden auf Standardwerte gesetzt!
<input type="checkbox"/>	S0000840	1.38FStd.K1.010/12a/12b	Die Einstellwerte der Leitung wurden auf Standardwerte gesetzt!
<input type="checkbox"/>	S0000841	1.40FLadestazionK1.012a	Die Einstellwerte der Leitung wurden auf Standardwerte gesetzt!

weitere Import Informationen:  
Einspeisung

### Angaben zum Verbraucherstandort:

In epINSTROM haben Sie jetzt die Möglichkeit den Standort festzulegen. Hierzu wird das Feld „Kommentar“ im **Eingabefenster für die Verbraucher** benutzt. Die hier eingetragene Bezeichnung finden Sie in der ETC unter Standort wieder. Ist das Feld leer, wird „nicht definiert“ eingetragen.

Leistung

Bezeichnung   anzeigen

BMK

**Kommentar**

### FI und FI/LS:

In den beiden Eingabefenstern wurde ein **Feld für den Typ** ergänzt. Das ist ein Textfeld. Der Eintrag wird nicht auf Korrektheit überprüft, da die unterschiedlichen Netzformen nicht simuliert werden können. Es dient lediglich der Dokumentation und dem Ex- und Import.

**Eigenschaften**

Charakteristik

**Typ**

Nennstrom

Fehlerstrom FI